

PETER KREISKY Gespräche / KUNSTimDIALOG Frühjahr 2013

Kooperation von FLEISCHEREI_mobil, OKTO.tv, Dipl. Akademie Wien, Kultur-Café 7*, transform!europe, transform.at.



Fotos © Archiv FLEISCHEREI_mobil, Peter Kreisky Gespräche Frühling 2013

GESPRÄCH 2: Wie Nationalismen und die extreme Rechte in Europa wirksam bekämpfen? Freitag, 26. April, 19 Uhr, Universität Wien (Hauptgebäude) HS 28

TeilnehmerInnen: Haris Triandafillidou (Abgeordnete von SYRIZA, Athen), Elisabeth Gauthier (Direktorin von Espaces Marx, Paris), Walter Baier (Koordinator von transform! europe, Wien), Károly György (Internationaler Verantwortlicher des Gewerkschaftsverbandes MSZ-OSZ, Budapest), Petter Nielsen (Koordinator des Zentrums für marxistische Studien, Stockholm) – angefragt. **Moderation:** Eva Brenner (FLEISCHEREI_mobil), Walter Baier (transform Europe!), **Aufzeichnung:** Arno Aschauer (für OKTO.tv)

Das Bild der extrem rechten Parteien in Europa ist vielfältig: Aggressive, terroristische Neo-Nazi-Gruppen in einigen Ländern (Griechenland und Ungarn) stehen modernisierten Parteien mit nichts weniger nationalistischer, rassistischer, sexistischer und antisemitischer Programmatik gegenüber, die den kulturellen Anschluss zum neoliberalen Mainstream und zur Mitte der Gesellschaft suchen und in einigen Fällen auch finden.

Wie diese Unterschiede erklären und welche Zusammenhänge bestehen? Wie darauf reagieren? Wie lassen sich der das Anwachsen neuer rechter Parteien auf dem Hintergrund der tiefen sozialen und wirtschaftlichen Krise in einigen europäischen Ländern beschreiben? Was tun, um die Vergiftung der Gesellschaften mit ultra-rechter Ideologie zu bekämpfen.

In den vergangenen Jahren haben in mehreren europäischen Ländern Untersuchungen dieser Phänomene stattgefunden. **Transform! europe organisiert** am 26. Und 27. April ein zweitägiges Forschungsseminar in Wien. Um dies Ergebnisse einer breiteren Öffentlichkeit in Österreich zugänglich zu machen, und dabei auch über Erfahrung in der politischen Auseinandersetzung zu berichten, werden wir eine Paneldiskussion mit Beitragenden aus Griechenland, Ungarn, Finnland, Frankreich, Schweden und Österreich veranstalten.

Gespräch 1/Rückblick: Franz Marek (18. April 1913 – 28. Juni 1979)

Widerstandskämpfer, kommunistischer Politiker, Dissident, Eurokommunist avant la lettre
Mittwoch, 17. April 2013, 19 Uhr, Kulturcafé Siebenstern, Siebensterng. 31, 1070

TeilnehmerInnen: Barbara Coudenhove-Kalergi (Autorin, Osteuropa-Expertin, Gattin von Franz Marek), John Bunzl (A, Politikwissenschaftler), Lisa Markstein (Autorin, Mitarbeiterin von Franz Marek), Martin Pollack (Journalist, Mitarbeiter im „Tagebuch“), Karl Markus Gauß (Autor & Herausgeber, angefragt), Michael Graber, (KPÖ, Politiker, ehem. Chefredakteur der Volksstimme), Melina Klaus (KPÖ, Erwachsenenbildnerin). **Moderation:** Eva Brenner und Walter Baier

Das Gespräch am 17.04.2013 im Kulturcafé Siebenstern war ein großer Erfolg. Im Saal – mit über 80 Personen zum Bersten voll – herrschte exzellente Stimmung, die Vorträge gestalteten sich spannend, waren persönlich äußerst berührend und zeichneten ein lebendiges Bild der Person Franz Marek. Auch für Kontroversen blieb Platz, die Diskussionen setzten sich bis in den späten Abend hinein fort. Insgesamt ist es gelungen, Licht auf eine vergessene Periode in der österreichischen Politik zu werfen. – Adam Markus



Fotos © Archiv **FLEISCHEREI_mobil**, Peter Kreisky Gespräche Frühling 2012, Jewish Theater Austria, Albert Schweitzer Haus, Wien

PETER KREISKY GESPRÄCHE [KUNSTimDIALOG]

„Demokratie braucht einen langen Atem“ schreibt Peter Kreisky in seinem Buchbeitrag zu „Die Fantasie und die Macht, 1968 und danach — (Czernin Verlag, 2007, Hsg. R. Löw). 2012 widmet sich die Gesprächsserie den aktuellen Themen von Demokratie- und Kulturkrise/n vor dem Hintergrund der laufenden „Großen Krise“, die nach 4 Jahren ihren Höhepunkt noch nicht erreicht zu haben scheint.

Die bewährte Diskussionsreihe „KUNSTimDIALOG“ der **FLEISCHEREI_mobil** findet seit 2011 mit dem Untertitel „PETER KREISKY GESPRÄCHE“ statt, in Hommage an den Mit-Kurator, Ko-Moderator und Förderer des Formats, Peter Kreisky. Jahrelang hat Peter Kreisky sein enormes historisch-politisches Wissen in die Konzeption, die Gestaltung, Moderation und Auswahl von GesprächsteilnehmerInnen eingebracht, wichtige Bündnisse geschaffen und Kontaktschienen gelegt. Er überraschte mit seiner ungewöhnlichen Einladungspolitik – so kombinierte er auf Podien und in Porträts etwa VertreterInnen aus Kultur und Wirtschaft, Ökologie und Theater, Literatur und Finanzkrise – die durch Thesen, Themen und Gesprächsrunden, die neue Perspektiven auf das aktuelle politische, ökonomische und kulturelle Geschehen erlaubten. Als KuratorInnen und Ko-ModeratorInnen fungieren Eva Brenner, Michel Cullin (Diplomat. Akademie Wien), der Journalist und Aktivist Leo Gabriel und der Koordinator des europäischen Think-Tank Netzwerks *transform! europe*, Walter Baier.

Die Gespräche 2013 sind Kooperationen der **FLEISCHEREI_mobil**, der **Diplomatischen Akademie Wien** sowie **OKTO.tv** und werden einerseits im lokalen Rahmen von befreundeten Cafés, Veranstaltungsorten in den Bezirken oder in den Studio-Räumen von OKTO.tv aufgezeichnet; Schnitt und Ausstrahlung erfolgt bei Radio ORANGE bzw. OKTO.tv. **Spezieller Dank** an MA7/Wissenschafts- und Forschungsförderung, Diplomat. Akademie Wien, Okto.tv. **Dank an:** Kulturamt der Stadt Wien, BMUKK; Bezirksvorstehungen 7. Bezirk, Café 7*, Diplomat. Akademie Wien, *transform! europe*, transform.at, private Sponsoren. www.experimentaltheater.com